****

**Rollenspiel Konfrontation Kindesschutzthemen**

Nachdem Arbeitsgruppen gebildet sind, erhält jede Gruppe eine spezifische Situation aus dem Bereich Kinderschutz bzw. sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen im Tourismus.

Arbeitsauftrag:

1. Lesen Sie die Situation aufmerksam durch.
2. Was geht Ihnen spontan durch den Kopf? Klären Sie Ihre eigenen Gefühle.
3. Wie würden Sie spontan reagieren? Schreiben Sie Ihre ersten Schritte auf.
4. Spielen Sie das jeweilige Gespräch in einer kleinen Szene nach.

**Situation 1 – Gespräch unter Kollegen**

Sie sind Auszubildende in einem Reisebüro in Deutschland. In der Pause sprechen Sie über die ECPAT-Schulung am Berufskolleg. Eine Kollegin fällt Ihnen lautstark ins Wort: „Was können wir hier schon daran ändern? Wer sowas im Ausland vorhat, den können wir in Bettelheim bestimmt nicht davon abhalten. Wir müssen hier Reisen verkaufen. Das ist schwierig genug bei der Konkurrenz im Internet. Da mache ich mir keinen Kopf um Straftaten im Ausland! Das soll mal schön die Polizei dort machen!“

**Situation 2 - Reiseveranstalter & Kunde**

Bei einer von Ihnen veranstalteten Reise nach Indonesien wird ein männlicher Kunde wegen „sexuellen Missbrauchs“ zum Nachteil eines ein-heimischen 9-jährigen Mädchen festgenommen und ins örtliche Gefängnis verbracht. Zwei Freunde dieses Kunden drängen Sie, umgehend die deutsche Botschaft einzuschalten und als Veranstalter die für die Freilassung benötigte Kaution in Höhe von 15.000 € zu hinterlegen.

**Situation 3 - Einkäufer eines Reiseveranstalters & Hotelier**

Der Inhaber eines mittelgroßen „Drei-Sterne-Hotels“ in Kenia bietet Ihnen eine besondere Provision dafür an, dass Sie ihm gegenüber freie Hand lassen mögen, was die Toleranz zu gewissen, überwiegend alleinreisenden männlichen Kunden betrifft. In Kenia sei das sowieso normal. Ihm selber gehe es um das Wohl der armen Dorfbevölkerung. Seit Bestehen dieses Hotels habe das Dorf einen neuen Wohlstand erfahren: Nicht nur, dass im Hotel selber viele Leute kleine Jobs gefunden hätten. Auch seien dort mit Hilfe des Hotels eine Schule und eine Krankenstation eingerichtet worden.

**Situation 4 - Reisebüro & Wünsche eines Kunden**

Sie führen in einer deutschen Großstadt ein Reisebüro. Ein Kunde bucht für seine Geschäftspartner ein Wochenende im Bayrischen Wald. Er will den Männern etwas Ausgefallenes bieten und erkundigt sich bei Ihnen nach einem ausgewiesenen Rotlichtviertel direkt hinter der deutsch-tschechischen Grenze. Er möchte genau wissen, wo dort Bars mit besonders jungen Mädchen zu finden sind.

HINWEIS: Die Situationen sollten entsprechend der Zielgruppe angepasst werden – Bsp. TN die hauptsächlich nur im Inland in Hotels arbeiten sollten auch Situationen aus ihren Arbeitsbereich bekommen

MATERIALIEN: Zettel und Stift

ZIEL: praxisnahes Üben von konfrontative alltagsangepassten Situationen zum Thema Kindesschutz

VARIATION:

Die Kleingruppen bearbeiten die Situation spontan ohne Vorwissen zum Umgang mit solchen Situationen 🡪 kurze Reflexion „Wie ist es gelaufen? Wie geht es der Person xy?“ 🡪 Input zum Thema Umgang mit entsprechende Situationen 🡪 zweites Mal das Rollenspiel durchführen 🡪 Reflexion „Wie geht es der Person xy?“ „Was hat sich verändert?“